

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Datum

23.03.2020

Beratung:

Umweltfreundliche Alternativen der Hundekotentsorgung

Derzeit werden in der Gemeinde Büchen Hundekotbeutel von zwei unterschiedlichen Herstellern ausgegeben. Im Ort in den bekannten Hundekotbeutel Spendern werden die der Firma Practica GmbH („belloo-Beutel“) verwendet. Im Bürgerhaus werden die der Firma clean rex Hundehygiene AG ausgegeben.

Daten der Hundekotbeutel im Detail:

	belloo Variante 1	belloo Variante 2	clean rex *
Farbe	schwarz	rot	schwarz
Maße	b 200mm x l 310mm + 30mm Blockrand	b 200mm x l 350mm + 30mm Blockrand	b 195mm x l 350 mm+25mm Blockrand
Stärke	13µ	13µ	16µ
Blockgröße	100	50	100
Material	HDPE	85% Zuckerrohr / 15% diverse	HDPE
Herkunft	Fernost	Deutschland	
Preis pro 100 Stk. (netto)	0,88 €	1,52 €	1,20 € - 1,30 €

*ab 2020 klimaneutral durch CO₂Kompensation durch Unterstützung von Klimaprojekten. Auf den Beuteln wird zukünftig eine ID Nummer gedruckt, mit der man unter www.climateline.com prüfen kann, welches Umweltschutzprojekt unterstützt wird. (keine Preiserhöhung)

Diskutiert wird, welches die umweltfreundlichste Variante der Hundekotentsorgung ist. Eine eindeutige Antwort gibt es zurzeit noch nicht. Der Markt bietet neben den bisherigen Polyethylen-Kotbeuteln folgende Alternativen:

Hundekotbeutel aus recyceltem Polyethylen

+ verbraucht kaum neue Ressourcen

- + geringere CO₂ Emissionen (bis zu 70% weniger gegenüber normal)
- nicht biologisch Abbaubar

Hundekotbeutel Bio (biobasiert - aus nachwachsenden Rohstoffen)

- + Schonung knapper Ressourcen (Erdöl)
- meist nicht ausschließlich aus „Bio-Rohstoffen“; Rest meist Erdöl
- nicht automatisch biologisch abbaubar
- schlechte Ökobilanz (Monokultur, Genmais)

Hundekotbeutel Bio (biologisch abbaubar – im Hinblick auf die spätere Verwertung)

Version 1 = nicht aus nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Oxo)

Version 2 = aus recycelten Materialien (z.B. Organic Doc Life)

+/- kompostierbar in Industrieanlagen von mindestens 55°C

+/- kompostierbar im Heimischen Kompost (nur unter idealen Voraussetzungen)

- Mikroplastik kann in den Boden geraten
- zerfällt nicht bei der Entsorgung in der Natur (recycelte Materialien)
- andere Recyclingprozesse können gestört werden
- wird ohne zusätzlichen Nutzen in wertloses CO₂ und Wasser zersetzt
- keine wertvollen Kompostbestandteile wie Mineralien, Nährstoffe oder Humus
- keine Entsorgung über den Biomüll

Hundekotbeutel aus Papier/Pappe

- + Schonung knapper Ressourcen (Erdöl) da aus Altpapier und Resten der Möbelindustrie
- preislich teuerste Variante

Hinweise:

Biologisch abbaubar ist nicht gleich kompostierbar. Die Kompostierbarkeit ist in DIN-Norm EN 13432 geregelt. Kurz gesagt muss das Produkt in 3 Monaten zu 90 % zersetzt sein. Dies ist in der Regel nur in Industrieanlagen zu erreichen.

Die Entsorgung der Hundekotbeutel sollte generell über den herkömmlichen Restmüll erfolgen. Einige biologisch abbaubare Varianten könnten im heimischen Kompost entsorgt werden, wobei die Zeit der Zersetzung die 3 Monate deutlich überschreiten wird.

Anmerkung zu Wentorf:

Seit September hat die Gemeinde Wentorf damit geworben, dass kostenlos nachhaltige und kompostierbare Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt werden. Im November hat die AWSH per Pressemitteilung wissen lassen, dass sich die Hundekotbeutel nicht als Bioabfall eignen, da die Zersetzungsdauer mit 180 Tagen zu lang ist und zu Störungen der Kompostieranlage führen würden. Auch hier wurde darum gebeten die Hundekotbeutel über den Restmüll zu entsorgen.

Fazit:

Eine ideale Lösung zum Thema Hundekotentsorgung gibt es derzeit noch nicht. Zwar werben Hersteller mit entsprechenden Nachhaltigkeits- oder Biosiegeln, man muss sich in jedem Fall aber ansehen, was das jeweilige Siegel überhaupt aussagt. Letztendlich müsste man sich bei der Produktauswahl entscheiden, ob Rohstoffe geschont oder ob CO₂ eingespart werden soll.